

Deutschland-Premiere:

Globalmatix Telematiklösung für xTCU Telematik Interface – die neue Dimension für das digitale Flottenmanagement der Zukunft

- Car to Cloud to Company Datenübertragung und Analyse mittels künstlicher Intelligenz
- Neue Perspektiven und Potenziale für markenunabhängiges Flottenmanagement
- Höchste Datensicherheit durch eigenes 4G/5G-Funknetz und Verschlüsselungstechnik
- Erkennt Bagatellschäden und liefert Schadenreport inkl. Schadenhöhe
- Überall einsetzbar, wo Daten übertragen und analysiert werden müssen

Shared Mobility ist einer der größten Trends zukünftiger Mobilität, vor allem in urbanen Regionen. Auch Großflottenbetreiber wie Mietwagen- und Carsharing-Unternehmen sehen hierin enormes Wachstumspotenzial. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist jedoch die ständige, genaue Kenntnis nicht nur über den Standort des einzelnen Fahrzeugs, sondern auch über den technischen Gesamtzustand. Das mittelfristige Ziel des stations- und kontaktlosen Flottenmanagements bedarf neuer Techniken bei Echtzeit-Diagnose und Reporting für jedes eingesetzte Fahrzeug. Bei rund 255.000 Miet- und Carsharing-Wagen in Deutschland wird „Car to Cloud to Company“ eine entscheidende Technologie für effizienten und kostengünstigen Flotteneinsatz. Dafür hat die Globalmatix AG, eine Tochter der Softing AG, München/Haar, eine innovative Telematiklösung entwickelt, die mit Hilfe künstlicher Intelligenz das breiteste Spektrum an Datendichte und Transfersicherheit im Markt bietet. Neben Standards wie Standortinformation und Fahrtfreigabe per App, gehören eine ständige technische Diagnose des Gesamtfahrzeugs, die Früherkennung sich ankündigender Defekte sowie die Erkennung von Bagatellschäden und – mit Hilfe künstlicher Intelligenz – deren Reporting in einem Schadenbericht inklusive Berechnung der Schadenhöhe zum hervorragenden Leistungsspektrum. Durch eine individuelle, auf die Bedarfe des jeweiligen Flottenbetreibers abgestimmte Datenerfassung und Reporting, sind eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten realisierbar, bis hin zum Nutzfahrzeug, ÖPNV und dem autonomen Fahren. Dazu der CEO von Globalmatix, Alois Widmann: „Das sehr hohe Volumen der detailliert erfassten Fahrzeugdaten aller Marken mit hoher Auflösung ermöglicht digitale Analyse- und Anwendungsfälle, die bisher nicht realisierbar waren.“

Inhalte zum Download

2x Word

8x Fotos/Grafiken

1x Video

↓ <https://bit.ly/3oGJw2I>

Kontakt

Elli Widmann

Pressesprecherin Globalmatix AG

☎ +423 (79) 23 000

✉ [eli-](mailto:eli.widmann@globalmatix.com)

li.widmann@globalmatix.com

Folgen Sie uns

 [linke-](https://www.linkedin.com/company/globalmatix/)

[din.com/company/globalmatix/](https://www.linkedin.com/company/globalmatix/)



twitter.com/globalmatix

Das xTCU Gateway ist ein 4G/LTE/5G CAN Datalogger und GPS Telematik Interface, das speziell für Car to Cloud to Company-Anwendungsfälle entwickelt wurde. Kleiner als ein Smartphone lässt es sich in wenigen Minuten in jedes Fahrzeug installieren und ermöglicht so die Erfassung von OBD-Daten oder Diagnosedaten aus den Steuergeräten. Die nach CE, eMark und RED in der EU zertifizierte Telematikbox ermöglicht – unabhängig von der Fahrzeugmarke – den Zugriff auf ein breites Spektrum von Fahrzeugdaten in höchster Qualität. Dabei bietet Globalmatix mit seiner innovativen Verschlüsselungstechnik und eigenem 4G/LTE/5G-Mobilnetz ein bisher unerreichtes Maß an Sicherheit gegen unerlaubte Zugriffe Dritter.

Einfach gesagt, ist die Globalmatix xTCU in der Lage, praktisch alle von den Fahrzeug-Steuergeräten gemessenen Daten, ergänzt durch modernstes GPS-Tracking, zu erfassen, zu analysieren und an den Fahrzeugbetreiber „over the air“ nahezu in Echtzeit zu übermitteln. Erstmals ist mit Hilfe künstlicher Intelligenz in der sogenannten Big Data Cloud auch eine qualifizierte Analyse von Fahrzeugdaten, Ereignissen und Veränderungen zum Idealzustand möglich, die dann – im vom Flottenbetreiber gewünschten Umfang – an das Fahrzeugmanagement gesendet werden.

Anwendungsgebiete (Auswahl):

Flottenbetreiber, wie z.B. Mietwagen-, Abo oder Carsharing-Unternehmen, erhalten nahezu in Echtzeit Informationen über:

- den technischen Zustand des Fahrzeugs (Fahrzeug-Diagnose),
- die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Batterie inkl. Vorwarnung bei Leistungsabfall,
- den Reifenluftdruck (zu niedriger Luftdruck erhöht signifikant den Reifenverschleiß),
- den aktuellen Tankinhalt bzw. Batterie-Ladezustand bei E-Fahrzeugen,
- die Erkennung und Analyse eines Bagatellschadens (siehe untenstehende Erläuterung),
- notwendige Instandhaltungsmaßnahmen (Predictive Maintenance) zur Vermeidung späterer Schäden,
- Standort des Fahrzeugs sowie Route und zurückgelegte Distanz des letzten Nutzers (elektronisches Fahrtenbuch),
- Diebstahlerkennung und Fahrzeugortung,
- aktuelle Fahrzeugnutzungsdaten (z.B. Kilometerleistung, technischer Fahrzeugzustand und Servicebedarf),
- Bereitstellung einer elektronischen Fahrzeugakte für die optimale Flottenbewirtschaftung mit Nutzungs- und Wartungsanalysen sowie eines digitalen Wertgutachtens beim Wiederverkauf,
- den Zeitpunkt nach Kalendertagen und km-Laufleistung zur nächsten Wartung und Inspektion.

Die xTCU bietet zudem „over the air“ bidirektionale Datenübertragung für:

- den Keyless2Go-Fahrzeugzugang für den ausgewiesenen Nutzer (Smartphone-App),
- die Fahrzeug-Fernwartung und Instandhaltung,
- die automatische Disposition und Datenverknüpfung mit dem gebuchten Nutzer.

In Verbindung mit dem Wiederverkauf des Fahrzeuges erstellt Globalmatix eine digitale Fahrzeugakte (CarCV), die einen umfassenden Überblick zur Zeitwertermittlung und Käuferinformation ermöglicht.

Erkennung von Bagatellschäden

Bis zu 90% aller Bagatellunfälle werden wegen der sich rückbildenden PKW-Stoßfänger bei der Rückgabe von Mietwagen nicht entdeckt, obwohl sich dahinter nicht unerhebliche Schäden verbergen können. Das xTCU-Interface erkennt diese Schäden und liefert mit der von dem Partner Spearhead AG, Zürich entwickelten Software einen individuellen, auf das Fahrzeugmodell bezogenen Schadenbericht inkl. Schadenkalkulation innerhalb von Sekunden. Grundlage dafür sind Millionen von historischen und aktuellen Unfall- und Gutachterdaten der Stuttgarter Expertenorganisation DEKRA SE.

Cees van Dijk, CEO der Spearhead AG, Zürich: „Erst Globalmatix mit der hochsensiblen Telematik-Box macht es möglich, das umfangreiche Datenvolumen, das wir für die digitale Unfallanalyse benötigen, in Echtzeit in unser Cloudsystem zu liefern.“

Die Vorteile für Mietwagen- und Carsharing-Unternehmen sind:

- Digitale Erfassung, Klassifizierung und Bearbeitung der Schäden,
- Digitalisierung des Schadengutachtens (Zeitaufwand früher mehrere Tage, jetzt in Echtzeit),
- Verursachergerechte Zuweisung der Schäden und transparente, faire Abrechnung der Wiederherstellungskosten,
- Einsparungen im Millionen Euro-Bereich (je nach Flottengröße) durch eindeutige Verursacher-Zuordnung,
- Einsparungen durch nicht notwendige Gutachterkosten.

Die Globalmatix Telematiklösung bietet damit eine zuverlässige Grundlage für den stations- und kontaktlosen Einsatz von Miet- und Carsharing-Fahrzeugen. Die fundierte Kenntnis über den aktuellen Zustand des Fahrzeuges vor der nächsten Vermietung spart die ansonsten notwendige Prüfung an einer Station und damit zusätzlichen Personalaufwand ohne Gefährdung des Qualitätsniveaus, was Kunden heute erwarten. Gleichzeitig verringern sich die Standzeiten der Mietwagen.

Gerade im kontaktlosen Vermieter-Mieter-Management sehen die Unternehmen in Zukunft ein großes Kosteneinsparungspotenzial bei gleichzeitiger Verbesserung des Kundenkomforts. Das xTCU Telematik Interface bietet den Schlüssel zur Zielerreichung.

Erfolgreiche Premiere mit Enterprise/Schweiz: Einsparungspotential im Millionenbereich

Als erstes Mietwagenunternehmen hat Enterprise in der Schweiz einen umfangreichen Testlauf mit Globalmatix unternommen und im Juni 2021 einen langfristigen Vertrag über den Einsatz des Telematik Interfaces abgeschlossen. Das Ergebnis überzeugt nach Auswertung der Ergebnisse in mehreren Bereichen: „Unsere größte digitale Herausforderung ist die Feststellung und Abrechnung von Bagatellschäden,“ bilanziert Marco Venturini, CEO von Enterprise Schweiz. „Bisherige Lösungen über Gutachten kommen zu spät, sind zu aufwendig und zu teuer. Um diese kleineren Schäden abzurechnen und gleichzeitig eine Fahrzeugdiagnose über all unsere Marken zu erhalten, ist die Globalmatix Telematiklösung in Verbindung mit der auf das Mietwagen-Management abgestimmte Software von der MSS Holding AG eine enorme Erleichterung.“

Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass ein Mietwagen durchschnittlich vier Bagatellschäden pro Jahr hat, mit einem Reparaturkostenaufwand von ca. 6.000 EUR. Im Vergleich dazu betragen die Kosten für das xTCU-Gateway, den Einbau und die jährlichen Telematikkosten nur rund ein Zehntel der vom Unternehmen nicht abrechenbaren Reparaturkosten. Mit Blick auf die Flottengrößen von Miet- und Carsharing-Unternehmen sind dies jährliche Kosteneinsparungen im Millionenbereich.

Um diese Leistungen zu ermöglichen, hat Globalmatix nicht nur eine Partnerschaft mit der Spearhead AG, Zürich, für Diagnose und Bewertung von Bagatellschäden abgeschlossen. Weiterer Partner ist die MSS Holding AG, Zürich, umfassender Mobilitätsanbieter sowie Lizenznehmer bei Enterprise, National, Alamo in der Schweiz. Dort hat man ein umfassendes „Digital Connected Car“-Konzept als Management-Plattform für Fahrzeugflotten entwickelt.

Zum Einsatz kommen derzeit vier Telematik-Anwendungen, die für Vermieter und Betreiber von PKW- und Transporterflotten von größter Bedeutung sind:

- Fahrzeug-Ferndiagnose und vorausschauende Instandhaltung,
- Unfallerkennung und automatische Schadenabwicklung,
- Lückenlose Lebenslaufakte (CarCV) für Fahrzeuge,
- Schlüsselloses Türöffnen für Mietfahrzeuge.

Andreas Buhl, Präsident der MSS Holding AG: „Die Mehrmarkenfähigkeit, die modularen und maßgeschneiderten Anwendungen für alle Fahrzeuge über die xTCU-Schnittstelle, die hohe Datenauflösung sowie die Breite der Anwendungen über nur eine Box waren ausschlaggebend für die Vergabe des Auftrags an Globalmatix. Mit dem Einsatz der Globalmatix-Telematiklösung schaffen wir die Voraussetzung für die Digitalisierung unseres Connected-Car-Konzepts. Damit werden wir aufwendige Rückgabeprozesse kundenfreundlich vereinfachen und kostengünstiger gestalten. Der Aufbau einer Lebenslaufakte erhöht den Wiederverkaufswert unserer Fahrzeuge und ermöglicht die Vermarktung, bevor das Fahrzeug zurückkommt. Ferner erlaubt uns der schlüssellose Zugang zum Fahrzeug, die Vermietung ‚auf die Straße zu setzen‘.“

Einsatzbereich Kfz-Versicherungen

Die Individualisierung von Police-Angeboten macht auch vor Fahrzeugversicherungen nicht Halt. In Form sogenannter Vario-Tarife bieten schon heute Versicherungsgesellschaften Tarife an, die den individuellen Fahrstil des Versicherten berücksichtigen. Auch hier ist das xTCU Gateway die passende Schnittstelle zwischen Fahrer, Fahrzeug und Versicherung. In der Kombination von GPS-Straßendaten und dem jeweiligen Fahrverhalten des Fahrers, lassen sich berechenbare Fahrprofile erstellen, die in einem Scoringmodell dann eine Bewertung hinsichtlich defensivem, sportlichem oder aggressivem Fahrverhalten möglich machen. Entsprechend der Skalierung können die Kfz-Versicherungen zukünftig individuelle Angebote gestalten, die nicht nur das Fahrzeug, sondern auch den Fahrstil bewerten. Gerade bei Fahranfängern kann das Wissen um die ständige digitale Überprüfung einerseits eine erzieherische Maßnahme sein, andererseits bei verkehrsgerechter Fahrweise auch günstigere Tarife bedeuten.

Einsatzbereich Flottenmanagement

Alois Widmann, CEO Globalmatix: „Wir haben eine smarte Telematikbox für den Mehrmarkeneinsatz in großen Flotten entwickelt, die sich nicht nur schnell und unkompliziert einbauen lässt, sondern auch Diagnosesignale mit extrem hohen Abstraten erfasst und mit Telematikdaten kombiniert. Die so erfassten Daten werden in Echtzeit per Mobilfunk von jeder Stelle weltweit in der Big Data Cloud unseres Partners Spearhead übertragen und analysiert. Auf Basis dieser Ergebnisse kann der Flottenmanager sofort handeln. Durch diese innovative Telematiklösung mit nur einer Box werden die laufenden Gesamtkosten für Großflotten signifikant gesenkt.“

So ist die Globalmatix Telematiklösung für praktisch alle Flottengrößen in den Bereichen PKW, Nutzfahrzeug und ÖPNV als Telematik Gateway mit GPS-Standorterkennung, Geofence, GPS-Odometer, Diebstahl-Erkennung, Fahrer-ID, Fahrerprofil, digitalem Fahrtenbuch mit Trennung von Privat- oder Geschäftsfahrt und Fahrzeug-Diagnosedaten, inkl. Fahrzeug-Fernwartung mittels OBD/UDS, weltweit über Smartphone-App oder Web-

App einsetzbar. Die xTCU kann alle Daten liefern bzw. über die Big Data Cloud dem Kundenwunsch entsprechend verarbeiten, die heute von einem kommerziellen Flottenmanagement gewünscht werden.

Einsatzbereiche mit spezieller Aufgaben- und Zielsetzung (Auswahl):

Durch die Möglichkeit, individuelle Bedarfe programmieren und abfragen zu können, hat sich das xTCU-Interface auch bereits in speziellen Testeinsätzen bewährt.

Vorausschauende Instandhaltung

Eine deutsche Stadt nutzt in ihren ÖPNV-Bussen die xTCU nach häufigen Problemen mit defekten Türöffnungen und dem Ausfall der Klimaanlage als Frühwarnsystem zur vorausschauenden Instandhaltung.

Prototypen-Tests

Ein Automobilunternehmen rüstet seine Prototypen mit einer xTCU-Box aus, um im Rahmen der Vorserien-Testreihen alle relevanten Daten der Fahrzeuge und Fahrer in Echtzeit zu erhalten. Unabhängig davon, auf welchem Erdteil die Autos gerade unterwegs sind, erhalten sowohl die Ingenieure vor Ort wie auch im Entwicklungszentrum alle gewünschten Daten. Durch die Möglichkeit der bidirektionalen Kommunikation können „over the air“ auch jederzeit neueste technische Entwicklungen aus dem Entwicklungszentrum auf einen Testwagen überspielt werden. Dies spart Zeit und Kosten.

Rennsport

Das xTCU Interface ist die wohl preiswerteste Lösung für den Einsatz in Rennfahrzeugen. Als Telematik Gateway und Datenlogger können dank hoher Abtastraten 50 standardisierte Messgrößen erfasst und in Echtzeit übertragen werden. Selbst nicht erlaubte, technische Veränderungen, z.B. am Motor, können so schnell durch die Rennleitung identifiziert werden.

Hochauflösende Schlaglocherkennung

Durch die hohe Sensibilität bei der Erfassung von Fahrwerksbelastungen mit 6-Achsen-Inertiasensor, ist es in Verbindung mit künstlicher Intelligenz und sich-selbst-verbessernder (ML) Analytik möglich, durch Schlaglöcher ausgelöste Erschütterungen zu messen und diese in Streckenkarten zu vermerken. So können Behörden nur durch Befahren der Straßen qualitative Beurteilungen über den Zustand ermitteln.

Aufbau und Betrieb eines Campus-5G-Netzes für Autonomes Fahren

Globalmatix ist Ausrüster in einem Industrieforschungsprojekt mit der Aufgabe: Planung, Ausbau und Betrieb eines teil-öffentlichen Industriegebietes für autonomes Fahren von Elektro-Bussen in einem nicht öffentlichen 5G-Mobilfunknetz. Die xTCU wird hier als 5G CAN Telematik und Datenlogger Gateway mit GPS, Geofencing und Bus-Diagnose in Verbindung mit dem Softing Profi-Messgerät SMT eingesetzt. Das Projekt wird öffentlich gefördert.

Überwachung von Elektro-Einsatzfahrzeugen der Polizei

Aufgabe für Globalmatix ist die Fernwartung und Instandhaltung von städtischen Opel Ampera-e Einsatzfahrzeugen. Die xTCU liefert als Telematik Gateway die Daten zu Fahrtenbuch und Fahrzeugdiagnose mit „Status of Charge“ (SoH) und „Status of Health“ (StH).

Batterie-Tester

Die Globalmatix Telematiklösung überwacht alle Fahrzeug-Startvorgänge, zeichnet diese mit bis zu 500 Hz auf und wertet sie in der Cloud mit KI-Technologie als Diagno-

Pressemitteilung

Vaduz, Liechtenstein, 07. Oktober 2021



se-Rückmeldung bzw. Echtzeit-Ausfallanalyse aus. Dies ermöglicht beispielsweise Batterieherstellern einen genauen Überblick im Praxis-Einsatz.

Alois Widmann: „Bereits diese kleine Auswahl von individualisierten digitalen Lösungen bei der Datenerfassung, Übertragung, Analyse mittels künstlicher Intelligenz in einer Big Data Cloud und weltweiter Echtzeit-Übertragung an den Kunden zeigt, dass die xTCU derzeit das wohl umfassendste Telematik Interface im Markt ist. Praktisch überall, nicht nur im Mobilitätsbereich, wo Daten erfasst und analysiert werden müssen, ist die xTCU einsetzbar.“

Technische Daten Globalmatix xTCU

TECHNICAL SPECIFICATION

Physical Specification		Storage	-40 °C to +85 °C
Dimension	L 146, W 50, H 19 mm	Humidity	MSL Level 1: 85% RH@30 °C
Weight	90 g	Internal Battery	
Material	Polycarbonate UL-94 V0	Capacity	Li-Ion 800 mAh
Protection	IP30 sealed	Operation	voltage 3.7 V
Electrical Specification		CPU Specification	
Operation	12 VDC or 24 VDC (7-32 VDC)	MCU Module	STM32F4 32bit RISC
Full	500 mA at 12 V	Core	ARM Cortex-M4 with FPU
4G/standby/sleep	120/50/4 mA at 12 V	Operation	180 MHz, 225 DMIPS
Environment Specification		Flash/RAM	2 MB/8MB
Operation	-30 °C to +85 °C		
4G/LTE Mobile GSM Network		Auto-calibration	yes
4G/LTE Module	CAT-1, 10 Mbit/sec (downlink), 5 Mbit/sec (uplink), fallback 3G/2G	Sensitivity	acceleration full scale range of $\pm 2/\pm 4/\pm 8/\pm 16g$, angular rate range of $\pm 125/\pm 250/\pm 500/\pm 1000/\pm 2000$ dps
4G Penta-Band	1, 3, 8, 20, 28 (700/800/900/1800/2100 MHz)	Geofencing	
3G Dual-Band	UMTS/HSPA+ Dual-Band 1, 8 (900/2100 MHz)	Geofence event	rectangular or circular objects, up to 50 objects, stored and handled on the device events, drive-in/-out
2G Dual-Band	GSM Dual-Band 900/1800 MHz, GPRS Class-12	CAN	
Embedded SIM	MMF2 SIM applet, release 8 LTE	CAN module	High-speed CAN transceiver, ISO 11898 and SAE J1939
Approvals	CE, R&TTE, GCF, FCC, PTCRB, UC, UL	CAN Speed	up to 500 kBit/sec, auto-sensing
Antenna	internal, penta-band, high gain	Protection	automotive fault protected, fail-safe
Global Navigation Satellite System		CAN transceiver	2
Coverage	GPS, Galileo, Glonass, BeiDou	Diagnostic Communication	
Channels	72, concurrent GNSS: 3	Protocols	OBD, KWP 2000 and UDS on K-Line and CAN (VW TP 2.0 or ISO TP)
Navigation	-167 dBm sensitivity	NFC	
TTF	hot 1s, cold 26s	NFC module	13.56 MHz, 64 kB EEPROM
Multi-GNSS	yes, AssistNow	Indicator	LED, buzzer
Pre-configured	GPS event of 25° angle change, 120 sec time, current speed x 4	Antenna	internal, high gain
Antenna	internal, ceramic, high gain		
Inertial forces			
Inertia module	3D Accelerometer and 3-axis Gyroscope		
Security and functional Safety		Automotive Specifications	
CAN lock	lock to read/write to/from CAN, while vehicle is moving	Specifications	CAN (ISO 11898 and SAE J1939), K-Line (ISO 14230), TP 2.0 (SAE J2819), ISO TP (ISO 15765), CARB (ISO 9141-2), OBD (ISO 15031, SAE J1979), KWP 2000 (ISO 14230), UDS (ISO 14299), OBD Connector (SAE J1962)
Car2Cloud™	session based, double authentication from car to chip and chip to cloud, eSIMbased security anchor, patent pending	IoT Transport Protocol	
FOTA	digital-signed and verified firmware updates of xTCU®	Interconnection	Message Queuing Telemetry Transport (MQTT) protocol (ISO/IEC 20922) to connect platforms for data exchange
Config OTA	digital-signed and verified configuration/programming of xTCU®	Installation	
Product Certifications		Mounting	wall-mounting, adhesive or tie-wrap
Europe	E-Mark, CE, RED	Installation	under dashboard
America	FCC, PTCRB, CE	Easy install	by OBD-cable on OBD to 12-pin Molex
4G/LTE	3GPP compliance	Tamper-safe	by 12-wire cable behind OBD connector to 12-pin Molex
Embedded SIM	ETSI 102671		

Legal Notice

All information contained in this document is provided to the best of our knowledge. However, this information is provided without any guarantee or warranty of any kind. We reserve the right to change or update the content of this document without notice at any time. The availability of the described features is dependent on the vehicle/model. All rights reserved.

Globalmatix AG is a 100% subsidiary of Softing AG. In Globalmatix we are a mobile M2M/IoT operator and provide next gen telematics vehicle and machine data services. For exchanging digital data, we have developed a secured by design connected Car2Cloud™ Platform as a Service (PaaS). Our products and services enable our customers, OEM, Tier-1 and Telematics Solution Provider, to process telematic services into remote diagnostic and prognostic solutions. We deliver more, better, consistent and new data signals with Security by Design.



Über die Globalmatix AG

Die Globalmatix AG, eine Tochtergesellschaft der börsennotierten Softing AG, München/Haar, ist ein Mobil Virtual Network Operator (MVNO) mit Sitz in Vaduz (Liechtenstein), der in Europa und Nordamerika mobile Datenkommunikation für Fahrzeuge und Maschinen aller Art anbietet, wie diese in den Bereichen (teil-)autonomes Fahren wie auch bei anderen „Connected Car Services“ von Fahrzeugen und Maschinen benötigt werden. Die Gesellschaft betreibt mit ihrer Mobilfunklizenz eine eigene Telekommunikations- und Telematik-Plattform. Über Vereinbarungen mit führenden Mobilfunkbetreibern stehen Globalmatix damit weltweit beste Mobilfunknetze zur Verfügung. Diese mobile Datenkommunikation wird über eine eigene eSIM (embedded SIM-Chip) freigeschaltet. So werden CANbus basierende Diagnosedaten aus markengemischten Fahrzeugen und Maschinen über gesicherte Cloudsysteme dem Fahrzeug- und Maschinen-Flottenmanager in Echtzeit zur Verfügung gestellt.

Globalmatix mit Sitz in Vaduz, Liechtenstein, beliefert weltweit Fahrzeughersteller und Telematik Provider mit einem innovativen 4G/LTE/5G CAN Diagnoselogger und GPS Telematik-Gateway der nächsten Generation für GPS-Ortung, Tracking und Fahrzeug-Ferndiagnose. Dies wird benötigt für Anwendung in den Bereichen „Connected Car“, (teil-)autonomes Fahren, vorausschaubare Fahrzeugdiagnose oder Management von Fuhrparks aller Größen, Marken und Modelle. Die smarte Car to Cloud to Company-Dienstleistung ist über ein patentiertes Sicherheitsverfahren vor Fremdeingriffen durch „Security by Design“ abgesichert und nach höchsten OEM-Anforderungen zertifiziert.

Weitere Informationen unter www.globalmatix.com